

Bezugsgebühr:

Das Jahressubskribtion... 1.000, 2.000, 3.000...

Anzeigen-Carif.

Entnahme von Aufschlagungen... 1.000, 2.000, 3.000...

Dresdner Nachrichten

Chr. Sörup Zahnkünstler... Zahnärztliche Spezialität...

Seidel & Neumann's Nähmaschinen... H. Niedenführ...

Größtes Lager Garten-Schläuche... Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

Arthur Matthes, Cigarrenhandlung... Dresden-Plauen...

Zur Pflege der Füße: Antisept. Fusschweisscreme, Antisept. Fusschweisswasser... Königl. Hofapotheke, Dresden-A.

Nr. 206. Spiegel: Neue Drahtberichte... Montag, 28. Juli 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 27. Juli.

Sahnik. Der Kaiser ist an Bord der 'Hohenstaufen' heute Abend hier eingetroffen. Elbing. Bei der gestrigen Anwesenheit besichtigte die Kaiserin das neu erworbene evangelische...

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz den Mitgliedern des Königl. Hofes, dem Staatsminister Dr. Grafen v. Crailsheim, dem Kriegsminister Herrn v. Sch. usw. Besuche ab. Der Prinz-Regent hat den Herren vom Hofe des Kronprinzen folgende Ordensauszeichnungen verliehen: dem Hofmarschall v. Timping...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Wiederholt wird darauf hingewiesen, daß dem Arbeitspersonal der Bezirks-Schornsteinfeger das Anlegen des Heiniens der Schornsteine durch Ausrufen in den Höfen und Kanälen untersagt ist. Ebenso ist es verboten, daß den Hausbesitzern in unnötiger Weise die Verbilligung des Heizgaspreises angezeigt wird...

Vertikales und Sächsisches.

Se. Majestät der König und Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde. beklachten gestern Vormittag den Gottesdienst in der Schlosskapelle zu Pillnitz. Se. Königl. Hoheit der Kronprinz überreichte, wie bereits kurz gemeldet, Sonnabend Vormittag 11 Uhr im Thronsaal der Residenz zu München dem Prinz-Regenten in feierlicher Weise das Notifikations schreiben über die Thronbesteigung Sr. Majestät des Königs Georg. Der Kronprinz wurde mit den Herren seines Gefolges durch den Königl. Oberceremonienmeister Grafen von der Trierer Jünger in der Residenz, wo er Wohnung nahm, abgeholt und vom Hofgarten zum Thronsaal geleitet. Auf den Gängen dahin bildete die Königl. Leibgarde der Partischien Spalier. Der Kronprinz trug zu der sächsischen Generalsuniform das Band des Hubertusordens. Im Kavaliersaal des Hofgartenhauses waren die Herren vom großen Dienste anwesend. Auch der Staatsminister des Königl. Hofes und des Kaisers, Dr. Graf v. Crailsheim, der der Audienz bewohnte, hatte sich hier eingefunden. Der Prinz-Regent begab sich inzwischen in den Thronsaal in Begleitung seines Generaladjutanten, General der Kavallerie, Grafen v. Lerchenfeld. In diesen Saal wurde sodann Se. Königl. Hoheit der Kronprinz mit dem Staatsminister Dr. Grafen v. Crailsheim eingeführt, in dessen Beisein der Kronprinz dem Regenten, der, wie beim Empfang, die Uniform seines sächsischen 3. Infanterie-Regiments Nr. 103 mit dem Band des sächsischen Ordens der Rautenkrone trug, das Notifikations schreiben über die Thronbesteigung Sr. Majestät des Königs Georg überreichte. Der Prinz-Regent unterzeichnete sich mit dem Kronprinzen in anregender Weise und gab seiner Freude Ausdruck über den Besuch des hohen Gastes, wie er sich auch theilnehmend nach dem Befinden Sr. Majestät des Königs erkundigte. Nach diesem feierlichen Akte stattete

der Herr Oberbürgermeister, Geheimrat Anton von Wenzler, und am 1. August einen mehrwöchentlichen Urlaub antritt. Er begibt sich nach der Insel Sylt und verbleibt damit eine Weile. Der Herr Oberbürgermeister, Geheimrat Anton von Wenzler, wird am 1. August einen mehrwöchentlichen Urlaub antritt. Er begibt sich nach der Insel Sylt und verbleibt damit eine Weile. Der Herr Oberbürgermeister, Geheimrat Anton von Wenzler, wird am 1. August einen mehrwöchentlichen Urlaub antritt. Er begibt sich nach der Insel Sylt und verbleibt damit eine Weile.

Am Freitag den 27. Juli, 81 Jahre alt, starb Frau Marie Brenner geb. Kuntzler in eine alte Dresdener Familie. Sie war der letzte Abkömmling des 1829 zu Dresden verstorbenen Kaufmanns Joh. Anton Kuntzler, der während der Kriegsjahre 1805 bis 1814 das Amt eines Birettmeisters für die 'Alstadt' inne. Er hat sich während der wiederholten Belagerungen Dresdens durch Energie manches Verdienst erworben, was von den meisten der Bürger, welche Dresden in jener Zeit vorübergehend beherrschte, durch Erdenberühmungen belohnt wurde. u. A. auch von Napoleon durch Verleihung des Mittelkreuzes der französischen Ehrenlegion. Für schon vor Jahren verstorbenen Gemahl hatte, zuletzt auf dem Herdinschloß, eine der größten Lotteriekollektionen Dresdens; der zweite Sohn fiel als Kompagnieführer 1870 vor Paris.